

Gute Bedingungen spornen zu Bestleistungen an

Laufsport Zweiter Teil der Hammer Laufserie über 15 Kilometer

HA

12.2.

Kreis Unna. Auch am 15-km-Lauf der Hammer Winterlaufserie nahmen zahlreiche heimische Ausdauerspezialisten teil. Das Wetter meinte es dieses Mal gut mit den rund 900 Läufern, die am Sonntag an den Start gingen.

LF Bönen

Dezimiert gingen die Laufreunde Bönen in Hamm an den Start. Tauchen sie in der Ergebnisliste des 10-km-Laufes noch 26 Mal auf, werden sie jetzt nur 21 Mal genannt. Dazu Jürgen Korvin, Pressewart der Lauffreunde: „Der eine oder die andere stand diesmal erkältungsbedingt als Zuschauer am Streckenrand. Auch Gisela Homeyer, beim 10-km-Lauf noch Gewinnerin in W65, konnte die Serie nicht fortsetzen.“

Gesund und in Form zeigte sich jedoch der Bönener Sven Serke, der in 49:57 Min. Platz zwei erreichte.

Serke sorgte dabei für ein spannendes Rennen. Nach der ersten Runde durch das Jahnstadion - nach knapp der Hälfte des Rennens - lag eine Gruppe von fünf Läufern an der Spitze, unter ihnen die drei in der Gesamtwertung ganz vorne liegenden Philipp Henseleit, Sven Serke und Yannick Rinne. Mit dabei war auch der spätere 15 km-Sieger Andreas Kuhlen, der den ersten Wettkampf krankheitsbedingt auslassen musste. Als die Läufer dann kurz vor dem Ziel erneut ins Jahnstadion einbogen, hatten sich Serke und Kuhlen abgesetzt und machten den Sieg unter sich aus. Serke musste jedoch Kuhlen ziehen lassen, der in 49:52 Min. das Rennen gewann. Serke liegt in der Zwischenwertung denkbar knapp sechs Sekunden vor Rinne und zehn Sekunden vor Henseleit.

Auch die übrigen Laufreunde setzten sich gut in Szene. Neue persönliche Bestzeiten liefen Todt G. Willingmann (M50) mit 1:02:35 Std., Stefan Flory (M50) mit 1:14:31 Std. und Philip Flechsig (M20) mit 1:23:03 Std. Schnellster Bönener nach Serke war Ingo Hanke (M40) der sich mit einer Zeit von 58:09 Min. in der Serien-Zwischenwertung auf Platz 8 seiner Altersklasse vorkämpfte. Katrin Walter (W30) platzierte sich vor dem letzten Rennen mit 1:08:21 Std. auf den Platz 3 und Ulf Kasischke (M70) mit 1:19:40 Std. auf Platz 2.

Wenn alles gut läuft, kann sich auch Hartmut Stoepel noch auf einen einstelligen Altersklassenplatz vorarbeiten. Nach einer 15-km-Zeit von 1:25:00 Std. liegt er zurzeit auf Platz 14 in M60. Mit einer Zeit von 1:02:25 Std. trug Martin Munk (M45) dazu bei, dass die Bönener Männer in der Mannschaftswertung zurzeit auf Platz 6 liegen. Hier die übrigen Ergebnisse des 15-km-Laufes: Frank Gutschow (M50) 1:09:03 Std., Lars Grunenberg (M40) 1:10:53 Std., Dieter Brodowski (M50) 1:10:54 Std., Stefan Deimann (M45) 1:12:27 Std., Michael Flory (M50) 1:12:35 Std., Michael Klein (M50) 1:13:13 Std., Markus Meier (M45) 1:13:19 Std., Lukas Fudalej (M35) 1:14:18 Std., Jochen von Glahn (M55) 1:14:34 Std., Meinolf Nather (M50) 1:18:36 Std., Dieter Freitag (M60) 1:23:09 Std., Berthold Sommer (M50) 1:23:57 Stunden.